

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Auszug der Kinder Israels - Cod. St. Blasien 11

Marquard <von Lindau>

[Südwestdeutschland], [zwischen 1471-1473]


Johannes von Tepl, Der Ackermann aus Böhmen


[urn:nbn:de:bsz:31-48161](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-48161)

Nach volgen etliche
 sumale kluger. und
 Subtile rede zu wi
 sende. Die emet was
 genant. Der acker
 man. Von Bechem. Dem gar ein schone
 lieb fröme. Ein elicher gemahel. ge
 storben was. und er besoulet den tode.
 And wie der tode im wider anelbüet.
 And sezent also ye ein Capitel. vmb dz
 ander. und sint der Capitel. zwoy vñ
 dryssige. And rahtet der ackerman
 Also an ze klagende:


Der ackerman von Bechem. spricht.

Kummer Tiltet aller
 lüte. schüdlacher aachter
 Aller lüte freisamer. Al
 ler menschen ir todt. ouch sy gestücket.
 Got ouch schöpfer hat ouch. Anselig
 merung wone ouch by Angelichte huse
 gewaltlich by ouch. Zu mole sigent
 ir gesetender vemer. Angste jomer vñ
 not. verlossen ouch memer. Wa ir Wan
 delent. Leid kumer und betrubnis
 Die geleitenten ouch allenthalben. Leid
 ge anuechtunge. Schelliche zuuer
 fast. und schenliche verferunge be
 zwung ouch grophusen an aller stact.
 Hymel erde. sunn und mon und ge
 stirne. Der wegt. bergt. gebilde.
 tal. owen. und der helle abgrunde.
 Ouch alles das leben und weise hat.
 sigent ouch unholdet ungunstig. wiget.
 und verflüctent ouch ewiglich. In
 boßheit versincent in jamerige ellend
 verfahrndent. And in der vnwider
 bringender schwereste achte gottes
 aller lüten. und jeylicher creaturen
 und schöpfunge. Alle zu künstige nit
 blident. Anuer schämpter bößheit.
 ouch böse gedachtenis. lebe und dorre
 yeme mer. Erusel und vorste sander
 von ouch nit ir wonent. soch wa ir wel
 lent. von mir vñ von aller mensche
 lige über ernstlichen geschrullen. Ach
 ouch.

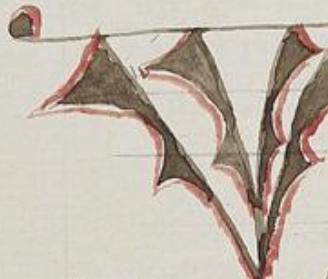
mir seldenschafft. min usz er wolte.
 turtelauke argenlistlich entpfordert
 Ir habent widerbringend roube.
 an mir begangen. **N**egene selber
 ob icht mit billigen zürne. Güte und
 dage. **N**on icht bin icht frödemüttes
 Wesens beroubt. **T**ägliches güter leb-
 tag enterebet. und aller Wonnebring-
 ender remite geüßert. **S**ffölich in
 mütig was icht vor male zu aller stund.
Kurtzvil und lustham. Was mir alle
 zit. tag und nacht in glücker mößte.
 zfrödemüttes und gütesrichs wortent-
 wir beide. **E**m vöglichen zore mir gna-
 demüttes. **A**lm Würt zu mir gesproche
Schab ab uff durren ast. becrübet
 schwarz und zerstört blab icht. **A**nd
 schryge. on vnderloß. als trabe mich
 der windt. und schwinne dachm dur-
 ch des meres flüte. **D**ie linden ha-
 bent über hant genomen minner end-
 er hafftet mit me. **H**ocumbe icht ame
 ende schreyen wil. **H**er tode icht sige
 geflüchet. 

Der tode antbürt. 

Ich bin genant em
 Altermann von Bog
 elwät ist min ge-
 pflüge Ich wonen
 in Behemer lande. **H**essig widerwer-
 tig. **A**nd wider streben. sol icht icht
 yemer wesen. **M**ann Ir habet mir
 den zaylften buchstaben minner
 selden hort of dem alphabeth freue-
 lichen gezogen und gezuctet Ir habet
 mir minen sumer brunen in minnes
 herzen anger usz gerüet Ir habent

namen geflochten. **D**a habent wir mit
einer seligen tochter vnser gnade geton.
Ir buchstabe was der zwölffte. **S**ie was
gantz frume vnd wandels fry. **M**am
wir Florent gebürtig. **D**o si geborne
wardt. **S**o sante ir from selde einen grün
en mantel. vnd einen kranz. bracht si
gantz mit ir vntz in ir grab. **I**r vn
vnses gezug ist. der erkener aller hertze
güter vñ gewissen. frum holt selige vñ
getrübbe vñ zernole gütig. was sy gege
dir vnd allen lüten. **D**erlich so stac. vñ
so gesiur kam vns zu handenselce. **I**st
es den die selbe die du meinst. **S**o wis
sent wir anders dehemer. 

Der ackerman antwort:

 **A**nder nympt
vns sollicher an
vechtung. **D**er ge
lich vns nie mer.
hat begegnot. **I**st es ein acker
man wongende in behemer lande.
So dunctet vns du tuest vns hefti
clichen vnecht. **M**an wir in langer
zit mit endeliches zu behem hond ge
schaffet. **I**nder nuffenlachen in ein
vesten sätzen stat uff einem berg ge
legen. **D**ie hatt vier buchstaben. **D**er
erste. der achtzehende. **D**er ander der
erste. **D**er dritte vnd der dritte vnd
zwemzigste in dem alphabetz eine

Herze ist was ir amys
 vnd sie min amige
 habent sie dahn mine
 durchsichtige ougen

weide. Sie ist dahn min frideschilt für
 vngemacht. Am weg ist min war sag

ender schilt. Am trut ist dahn des

stand ich armer ader ma allem

Der

stas Wunden ist min liebster stern an de

himmel. Tu raste ist gegange mines heil

les sinne uff gât si memer me. Mit

me gât uff min liechster morgenstern

Gelegen ist sin stam. kein leide vertrib

han ich me. Die vinsten nacht ist allent

halben vor minen ougen. Was mem das

nütz ist. Das mir rechte fröde vemer

me möge wider bringen. Min minner

fröden achtbares baner ist mir leide

vnder gangen. Jamerliches wäffenn

von herten grunde. sige vemer mer

geschuften über das jore. über die ver

woffene zit. vnd über den tag. vñ über

die leidige stunde. Dar me mir min

hott stäter diemant ist zerbrochen.

Dar me mir min verachtender leit

stab vndarmhertzilichheit ist gezücket.

Dar me mir mines heiles vernu

wendem jundbrunen ist entwert. Der

weg ist verhorren. Was vnd vne ane

vnderloß vnd jamerliches verfincken.

And alles vngeselle si vns ertode zu

eigen erbe gegeben mit laster vñ mit

menger schandung vndelos vñ geif

manunge ersterebent. vnd in der hel

le verfincken. Got beroube ich iuwer

macht. vnd las ich zu puluer zerste

ben. vnd one ende habent ir em tuffe

liches wesen vemer ewiglichen:

Der todt antwort:

In fuchs schlüge
emen schlaffende
löwen an emen
backen. Darumbe
wart sin balck zerrissen. Ein hase
wecket emen wolff. democh was er
zaglos. Ein katz krauet eme hund.
Darumbe mus sie yemer des hundes
vigen schafft tragen. Also wiltu dich
an vns riben. Doch gloubent wir.
das knecht knecht sint. und herren.
herren sind. Wir wöllent wissen. dz
wir recht wegent. recht rüchtent. vñ
recht varent. In der niemans adels
schonent. Grosser künste mit enachtet.
Kemerley sithone mit an sehent. Gab
liebe. alter. jugent. Und allerley sache
nützet vor gebent. Wir tünd also die
summe. Die sijnmet über gut. und böß.
Wir nement gut und böß in vnsern
gewalt. Alle meister die die geisten
kündent zwingen. Müssen vns je gei-
ste vñ anelburten. Die Wildwisen vñ
die zuberer. mögent vor mit klib-
en. Sie hilffet mit. das sy rücent uff
den tierren. Die artzat. die dem men-
schen da leben lengerent. müssen vns
teile werden. Wurtz. krot. und salben. vñ

allerley apoteccken buluer. mögent sie mit
beschrmen. Soltent wir alleme den
pffscholtern. und den höwstrecken. om
ir gesichlechte rech nüge tün. In der rech-
nunge Würde su mit benügen. Oder
soltent wir durch ussage. durch liebim
oder leides willen. die lute lassen leben.
Aller der Welte beyser tün. Were nun
in vnser handt. Alle künreich. hettent
ire kronen vñ vnser haupter gesetzt.
Ire zepter in vnser handt geantwurt-
et. Des Babstes stül mit sinen dryen
gelbönten In felen. roerent wir nun
gestaltig. laus ston dm fluchsen. Sage
mit vnmügeliche müße mere. hobe
mit über dich. so vallent dir die spen mit
in die ougen:.

Der ackerman spricht:

Kunde ich uach geschelten. Kunde ich uach gefluachen. Kunde ich uach verpuwen.

Das uach Wurz Würde. Das heuet ir schuoderluchen. an mir wol ver dienet. Dan noch grossen leid billuch gross clage volgen sol. In menschlich tate uach. Das uach solliche lobliche gottes gabe. Die man dat dan got allem geben hat mit bekante. Zwar truren sol ich yemez me. Entpflagen ist mir min erent rucher ualche. mit tugenthaffter fröwen. Billuch clagen uach. wann sie was edel der geburt. Euch der uren. vnd über alle men gepilten gewachsfene person. Warhafftige vnd zuchtiger wort kuffte des ly bes. Güter vnd mitwonende. Ich sitzrig alles. me ich bin zefassung. alle ire ere. vnd tugent. Die ire got selber hat mit geteilt zu voll sagen. Hertod ir wissent es selber vmb solliche gross herzeleide solche

Ich uach billuch mit rechte an Wenden. Aber lach were uiz gütz an uach. es solte uach selber erbarmen. Ich wile kem gütz uon uach mit sagen. mit allem minem vermögen wil ich uach ewiglich wider streben. Alle gottes zierung. sol mir bystendig wesen wider uach zu Würden. Das nyde vnd haffe alles das da ist. Im hymel vnd vff erden. Vnd in der hellen:

Der todt der spricht:

Des hynels crone
den guten geysten.
Der helle abgründe
den bösen. In der
sibe landt hat vns got zu erbtale ge
geben. Dem hynel fröde vnd lon
noch tugenden. Der hellen pme vñ
ströfunge noch den sünden. Der er
den kloß. vnd meres strome mit al
ler in haltunge. Hat vns der mech
tige aller hertzogen beuolten. In
denen worten wir alle überflüssig
keit wir usriten vnd jetten sollent.
Nym für dich tumber man brieße vñ
grabe mit symes grabstadel in die
verumst so vmdest du. Hettēt wir
vnder des ersten manes ziten. die lu
te uff erden. Tiere. vnd Würme in
wüfung. In in wilden heidenn
schüp tragende vnd schüpige vrsich
in den wügen zu wachfung vnd
merunge mit us gerütet. Vor kleine
mügelin möchte nun niemā bliben.
Vor wolffen getöste niemā us gön.
Es Würde ein mensche das ander
fressen. Ein vneglich lebentige ding
behufunge die ander. Ein tiere das
ander. Wann narunge Würde in zer
gön. Er ist thum der do bebetmet die
totten. Lauf abe. Lebe mit den lebent

tigen. Die totten mit den totten. Also
vntz hie gegeben ist. Bedencke du
tumber man. was du clagen solt:

Der ackerman spricht:

Al vnderbringenden
nimen höchten got
han ich verlor. solt
ich mit trurig wesen
Ja damerig müß ich volharren bitze
an min ende ganz entfanden aller
nimer fröden. Der milte got der mech
tige herre. reche müß an ich argen
trurigen macher. Ent eigenet hand
re müß aller wommen beroubet lieber

lebtagen. **E**nttreyer mich aller eren.
 Die Wandelte mit nen binden in vestem
 genallen. **D**odt ist die die da heme us
 hechete solich hundeln. **I**ch got gewal
 tiger herre. Wie gar liebe gestraich mir
 Wan sie zuchtiges erentriches ganges
 pflug. vnd in doch menschluches geses
 lechtes was. mit hepluchen sehen vnd
 sprechen. **D**anc lob vnd ere habe die
 zarte. **G**ot aller gutin kinde ich dir
 darumb wol geduncken. **W**erlich ich al
 te billich. **W**elchen arm man hat er so
 richlich begaubet als balde. **D**an rede
 was man wellt. **K**an got mit emem
 remen zuchtigen vn schamige wibe.
 begabet. die gabe uber trifft alle.
 andre us wendige vnd redliche gab
 en. **D**u aller gewaltigoster. **H**y
 mel gräue. **W**ie wol ist dem besche
 hen. **D**u mit emem vnuer mali
 tigetem remen wibe hast vergatt
 et vnd beraten. **F**rowe dich ersam
 mer man emes remen wibes. **F**rowe
 dich remes wibe. emes ersamen man
 nes. **G**ot gebe icht beiden ganze
 frode. **W**as weist dauon em tumer
 der us dyem jungelbrunen mit hat
 getruncken. **W**ie wol mit nun zbu
 ngelich herzeleit ist beschehen. **D**en

noch danken icht es got inmedlichen
 das ich die vnuer richte waqter han
 erkant. **S**ehent her bofer todt. aller
 lute vident sint. got ewigliche ge
 hassige:

Der Todt der spricht also:



A haust mit us der
 wisheit brumen gete
 uncken. **D**as merck icht
 an dinen Worten in der natur wurde.

Hastu mit gesehen in der vermischung
Wellicher schande. Hastu mit
gelüget in irdische Wandelunge.
Hastu mit gesyrmet. das du ein vn-
uerstendiger wolff bist. **Vercke.**
wie die lustigen rosen. vnd starcke
riechenden lilien in dem angerr.
wie die wurtzen den lust gebende
blumen. wie die vesten stenden
stein. Die wachsenden bömb in den
wilden gemulden. wie die sturckwal-
tigen vnd krafft habende löwen in d
Wüstang. wie die hochmechtige star-
cken reiten. Behenden auentürliche
hochgeleiteten. vnd allerley meister-
schafft. wol vermögede lute. In alle
irdische creature. wie künfftig. wie
listig. wie starck sie sint. wie lang
sie sich enthalpent. wie lange sie es
tribent müssen allenthalben zu nit
werden. **Ind** wan als menschliche
geschlecht. die ie gewesen sint. ode
noch werden müssen von wesen.
zu nicht wesen komen. **Des** solte dan
du gelopte die du clagest gemessen
das ir mit geschehe als andn allen.
Ind allen andern als ir. **Du** selb

machte uns mit entrinne. **Wie** wenig
ver. du dir es getruwest. **Alle** har-
nach müs iüber rechtlicher sprechen.
Din clage die ist nit. **Die** hilfset dich
mit. vnd gaut us truben synnen:

Der Ackerman spricht:

O der aller vn-
mü gewaltig ist.
getruwen ich wol.
Er werde mich vor
ich beschirmen. vnd die vor ge

meldete übel tate. Die ir an mir be-
 gangen hand strenglich an iuch
 rechen. Couckel wise tribent ir mit
 uor. **A**nd ualsche traget ir mit en-
 gegen. vnd wellent mir min vn-
 gebures sinne leit. hertzen leit. vñ
 vernunfftig leit. vñ dem sym vñ
 ougen schalten ir schaffent nuczit
Wan mich rüthet min grosser ver-
 lust. den ich niemex me wider
 bringen mag. für alles re vnd vn-
 gemach. Was si min heilsame ar-
 zeme. Gottes dienerin. mines
 willen pflegerin. mines libes vñ
 warterin. Ir vnd vnd minex eten
 teglich schonerin. Darzu was sie vn-
 uerdrossen. Was ir beuolchen ward
 uolbracht si rein vnd vnuerserret
Als. sorg. scham vnd bescheidenheit
 wortent stetes an irem hofte. Stetes
 trüg sie der eren spiegel vor iren
 ougen. Got was günstig. hant-
 haber. Er was ouch mir günstig
 vnd gnädig durch iren willen. Das
 hatte sie alles die reime hufere. vmb
 got erhorben vnd verdienet. Son vn
 gnädigen solt. gab ir der milte lon her-

re. **A**llen trüwen soldener. **A**ller
 richteher herre bis ir gnedig. **W**an
 ich ir anders mit gewünsehen kan.
Ach. ach. ach. Ir vnuer schömpeter
 mördet her. tod. Ir böser laster
 balck. **D**er züchtiger. werde zu
 allen ziten iüher strenger richter.

Der tode antwürt also:

Indestu reast mes-
 sen. wegen. zalen.
 oder tuchten. us. od
 em tropffe lieffestu mit soliche rede.

Du fluchest und hüttest vnuerfchad
enlich. vnd öne notturfft. was toug
et sollliche tedinge. Wir habent uor ge
sprochen. Ein strich edel. ertig. früt
tig. erhafft. vnd alles das da lebt. müe
von uns andächtig. vnd demütig Wer
den. Dennoch daffestu vn spruchest.
Alles din gelück. sy an dinem vome
küfagen vnd fromen wibe gelegen.
Sol nun nach dinen Worten gelüch
an wiben ligen. So wöllent wir
dir wol räten. das du by gelück blib
est. Warte nun das es nit zu unglück
gerate. Sage an funde du die früm
oder machtestu sie früm. Hastu si
früm funde. So such vernünfftlich
en. Du vmdest noch wol vil vome
frömer fröwen uff ertrich. Der dir wol
öne zu der ee. werden mag. Hastu sie
aber früm gemacht. so frowe dich. dz
du bist. der lebende meyster. Der noch
em biderb wibe. wol gezeihen vnd
gemachten kan. Ich sagen dir aber an
dere mere. ye me dir liebes württ.
ye me dir leydes württ. vn Widerfert.
Hettestu das liebes über haben. So

Wirstu des entladen. Je grosser lieb ze
bekemid. ye grosser leid enpern. Liebe
wibe künde vnd scharz. vnd alles rudi
sate güc. machet etwas fröde am ane
fange. vnd me leydes an ende bringet.
Alle rudiſche liebe müe zu leide werde.
Wann leid ist liebes ende. Der fröde ende
ist trure. Noch lust. onlust müe komen.
Willens ende ist vnwille zu sollichem
ende louffent alle lebende ding. Betrach
te es. Was wilu von dughet sagen:

Der Ackerman spricht:

Noch schade uelg
spotten. Dz empfün

Ach schaden uolget spote.
Das empfindent die betrub-
ten also beschicht mir uo ich
beschedigeten manne. hobes
enpheit. leides gestent habent ir mich
Also lang got wil. mus ich es liden von
ich. Wie thum ich bin. Wie wenig ich
han zu symriates meisters wisheit gezeit
et. Democht weis ich wol. das ir immer
eren rouber. Ermer eren diep frode diep
Ermer guter lebtagen steler. immer Wu-
nen vermichter. Und alles des so mir lust-
sam leben und geliebet hat zerstorret mir
Was sol ich mich nun froden. Wa sol ich
troste suchen. Was sol ich zu flucht habe.
Wa sol ich halbe stete vonden. Wo sol ich
getrucken rit suchen. Im ist da bin. al-
le mine frode ist. Er zit ver sachtwunde. Zu
fruge ist sie mir entbusset. All zu seher.
Habent ir mir entzucker. Die getrubbe
die huldebere. Wann ir mach einig zu
Wasser. Und mine kinde zu weissen. So
vngenedichas hand gemacht. Elende
allen. und leides uol belibe ich uon ich
vnergetzet. Kesserunge uon ich. konde
mir nach grosser misse wie widerfaren
wie dem herre aller erenbrecher. An ich
kan niemant mich gutz verdienen noch
vonden. Nieman wellent ir guig ain. noch

95
ergetzen. Ich brieffe das karmherzikeit
mit by ich wonet. Fluakens sint ir gelbo-
ne. Genoden los sint ir an allen orten. Sol-
liche gutate. die ir bewysent an den lute
Solliche genode so die lute uo ich ent-
pfolgent. Sollichen lon so ir den luten
geben. Solliche ende so ir den luten
tund. Erquide ich der. der da todes vñ
lebens gewaltig ist. furst hmelstiter
messias. ergetze mich vngelures vor-
lustes. michel schadens und vnsagliches
tribsals. und jamerliches trib. Hoffent
ich uns. Doby geruch mich an de ererz
sajalit dem todt got aller vnterte
rochen:

Der Tode Spruch:

Ane nutz gerat. das
wer als mer gesefung
en. **N**och krieger. vngel
schafft. vncüß. nach
rüß. iferung noch ferung. **N**etage
noch wetag. **O**ft vncüß. müß dem
verworen mäne begegene. **K**rieges
müßest du vns zu. **D**u clagest wie
das vnr hand begange. an dmer lie
ben fröwen. **I**st gülich vñ gnedig
lich bescheiden. **I**n frölicher jugent.
In stolzem libe. **I**n besten lebtagern.
An den besten wülden. **A**n der beste zit.
Mit vnbekrenkten eren. **H**abent wir
sie in vnser genode empfangen. **D**as
habent gelobt. das habent begert alle wis
sagen. **M**ann sie sprachen besser wof
en am besten sterben. **L**eben zu sterben
dem am besten leben zu leben. **E**s ist
mit wöl gestorben. **D**er starbens hat ge
gert. **W**ann er hat ze lange gelebt. **W**e
und vngemach. **D**er vns vmb sterben
anrüß. **W**an er ist mit alters büdüm
über laden. **I**n allem richtum müß
er arm werden und weße. **D**er iores
do die hmelstact offen was. **A**nd man
zalt von anefang der welt. **S**echs tusent
fünffhundert nützg und nün vor bñ km
des geburt. **H**essent wir die seligen ma

terem rümen. **D**is kurz schment el
kende. uff die meinung. das sie solten zu
gottes erbe in ewige fröde. **I**n verner wo
rendes leben. **V**ndiger wönunge.
kōmen noch gutem verdienen. **W**ie hes
sig du vns bist. **W**ir wöllent dir wim
sichen vnd gūnen. das du dñ sele mit
der ren dort in hmelstactser wönunge.
Dñ libe mit ren alhie wesen sol.
Bürge wöllent werde. **n** güte geit
würdestu gemessen schwige enthalt.
Als wenig du kapt der summe. **n** liebt
dem monen fm schein. **D**em fuer fm hitz
dem roasser fm nesse benemen. **A**lso
wenig magstu vns vnser macate
berouben:

Der Ackerman spract also:

Das böse ist das nem
mest du gut. Das gut
ist das nemestu böß.

Also sinnelose lute. dem glück tuist du
ouch. **N**achdem gerichtet du uns zühest
uns tustu vnracht. das wollen dich be
wissen. **D**u fragest wer wir sint. **W**ir sint
gottes hantgerat. **I**nd ein recht wurd
ender mader. **A**ron grün. gram. gel.
und aller glantz blianen und gras
houwen wir fursich mider jes glantz
es irs trostes. und tugenden unge
achtet. **D**a genüsset der vvol mit sin
er schöner farben. noch smes rächen ge
schmacks. **S**ichow das ist requertag
keit. uns habent recht geteilet. **D**ie
römer. und die poeten. **M**an sie uns
bap erkanten. **D**u fragest wer wir
sigent. **W**ir sint etwas. und doch nützig
Geschalt nützig. **W**ir sint weder lebe
noch wesen gestalt. noch vnderscheid
handt. **D**em geist sint wir mit gesicht
lich. noch griffenlich. und sint doch des
halten etwas. **M**an wir sint des lebens
ende. **D**es michts wesen anfang. **E**in
mittel zwinssigent in beiden. **W**ir sint
ein gesicht. die alle wollen. **D**ie gros
sen kunen müssen uon ons vallen
Alle lebende wesen müssen uon ons
verwandlet werden. **I**n sere zu hoopen

Schulden werden wir von dir geuordert.
Du fragest wie wir werden. **W**ir sint
unschädlich. **M**an vnser figure ze rome.
In einem gemolet tempel. **W**as. als en man
dem die ougen verbunden werent uff eme
oussen sitende. **D**er selbe man furt em ho
roen in smer handt. rechten. und in der ande
ren hand en schufel. **D**amit da^{mit} dacht er
Gegen im schlugent. **W**urffent und strute
em grosse mengin volkes aller ley lute je
glucks mensche. mit smes hantwerckes
gezug. **D**a was ouch die nüne mit
emem pfalter. die slugent vñ wurffen
den man uff dem oxsen. **I**n vnser bede
chtnuß. **D**o bestreit und begrübe der
todt in alle. **P**itagoras der meister d
gelichtet uns in emes mames schim. **D**er
da hat **b**asfcher. ougen **b**asfcher aug
en wandelen in alle ende der welte.
Von ges gesichte sterben muß alle leb
ende creatur. **D**u fragest **W**annen
wir sigent. **W**ir sint uon dem redische
paradise. **D**o uns got schöpset vñ och
nampte. **D**o er sprach zu dem erste
menschen. **W**elches tages ir der frucht
essent. **D**es todes werden ir sterben //
Darumbe wir uns also schribent **W**ir
todt her uff erden. und gewaltig in de
luffte und meres strome. **D**u fragest
Warzu wir nütze sint. und werden
Du haust uoz gehoert. das wir der welte

me nützes den vnütztes bringent. **N**ar
umbe so lausse dich wol benüege. **U**nd
dancke vns. Das dir so gutlich ist von
vns beschehen:

Der Aelterman spricht.

Alter man nütze mere
geletter man vnbe
kante mere zerre ge
Wandelter man. **U**nd einer wider de
mēman gereden kan gelogene meree.
Wol gereden tar. **W**ann sie von vnwis
senlicher sach nit ze stoffende sint. **E**y
der ir nun ouch en semlicher alter mā
sint. **E**o mögent ir dem ouch wol glich

97
Und
tachten. **W**ie wol ir nun in dem para
dis geuallen sint en māder vn rechte
rāmer. **E**o habent ir doch iūtere seg
ense mit eben. **W**an rechte mechtige blü
men ritent sie us. **D**ie tustelen lodt sie
stōn. **U**nd ir belibt. **D**ie güte krütter
müssen alle verderben. **I**r sprechen seges
sen koude für sich. **W**ie ist dem dan. **D**z
sint me tustelan den güter blümen. me
müße den küneltier. vnd me böser den
güter lüte vnuerfert ladet belibe. **F**ög
en vnd wisent mit mit dem omger.
Wa sint die fromen acerbere lüte als
uor ziten wortent. **I**ch wē ir habet sū
hū. **D**ie hülffere vnd die vñelen sint
iuch vber beliben. **W**o sint sū hū die
vff erden moneten. **D**ie mit got rette
Und an im gnade vnd selde erwur
en. **W**o sint sie hū uff der erden des ge
starnes louff vn vmbelouff. **W**ar nemet
vnd entschiedent die planeten. **W**an
sint sie hū die smerichē die meister
lichen die gerechten vnd fruchtigen
lüte von dienen die **C**romchen saget.
Ir habent sū alle vnd mine zarte fro
wen ermurdet. **W**er ist daran schuldig
Woltent ir der wortheit erkennen her tod.
Es würde iuch. **I**r sprechen iūter seges
koude ebenrecht für sich. **N**em sie selet.
Ich stünd dabir vnd sach mit mine öge.
Ich vngelühre sūzaren volkes jegliche

hatt über dzu tusent man miteand
striten uff emer grünen heide. Die wu-
ten in dem bluce vntz an die wade. Dar-
vnder wozent ir geschäftig an allen
enden in dem selben heze tottent ir etlich
vnd etlich liesent leben. Da dubotent
ir einem us dem anderen als die tay-
gen byren ist das recht gemacht. ist dz
recht gerichtet. Sat also iuber seges-
se für sich. Nun wol har rustent wir
vns entgegen. Enbietent vnd sagent
lobe vnd ere dem tode. der also gerecht
ist richtet gottes gericht ist künne also
gerecht: ~~~~~

Der todt spricht: -

Er von sachen mit en-
weist. der weist no sage
nüt zu sagen. Also ist vns
ouch beschehen. Wir wissent mit das
du als em rüchiger man wertest. Wir
habent dich lange erkunt. Wir hattent
dm aber vergessen. Wir wozent da by
do dir frow rose dir ir wifheit mit
teilt. Do her Salomon dir sin wifheit
an dem todt mit reichte. Do got alle
den gewalt den er moyses in egypto
luffen heit. Dir verleit. do du eme löu-
wen by einem born nempt. vnd in an
eme wand schlugte. Wir sahen dich
die sternen zelen. Des meres grien
vnd sine wische rechenen. die regen
tropfen rauten. Wir sahent gern den
wetlouff. den du mit den hasen tüt.
zu babilome vor dem jalaon. Do
du das kamer. darunder der groß
allexander streit fürstet do lögten
wir vnd gondent in ^{die} rool der ewen.
Do du zu Academa. vñ zu Alkema
mit hochen vnd künstrichen meistern
die ouch in die gottheit meisterliche
rettent. And auentür künden studier-
test. vnd men allen oblege. da sahent
wir. vnd was vns zu mole liebe für
dich. Do du neronem vnderwistest
das er geduldig wesen solte. Do got
tent wir gütluchen zu. Uns wunderte
das du kaiser Julium in einem roten

98
Iasiff ane danc. Aller sturmwind über dz
das mere fürtest In emer werckstat sahst
wir das em edel geltant uon regenbogen
würden. Darinne wozent engel uogel.
tiere. vnd allerley vische gestalt mit v
wer menschliche visierung zemale sere
lachstent wir. Vnd wozen wir des für dich
rūmen. Das du Paris uff dem glückrad
sette. vnd uff der hut tanzetest In der
schwarzen kunst würdestest. vñ wantest
die tüffel in em selzeman's glasz. Do
dich got berüffte in smen raut zu ge
spräch. vmb frow euans valle. aller
erste bekanten wir dm wißheit. Hecket
wir dich vorhm erkant. Wir hekten dir
genolget. vnd hekten wirbe vnd alle
lute ewiglichen lassen leben. Man du
hyst ze mole em kluger esell:

Der Ackerman Spruch

Espötte vnd übel han
delunge müssen dicke
vmb wairheit willen.
vff entschalten die lute. Selich wise
also geschichte ouer mit. Amügluch
ding riment ir icht. Vngelohre weck
berichtent ir icht. Gewaltes übert
ir icht ziuule. gar übel hand ir an mir
gesarn. Das müge mich gar sere. Wen
ich daruff rede. so werden mir gelhes
sig vnd zornes uol. Wer übel tut. der
der wil mit uon vnder ton straffe liden
Sunder mit über mit alle dingt hm
triben. der sol gar eben besinnen. Das
in dem vnbillich affeter rede dar nach
begegene. Des nement byspile by
mir. Wie zekurz. Wie ir zu lange
wie vngütlich roie vnracht an mir
hant gesarn. Dennocht dulde ich es.
Vnd richte es mit als mit uo recht
gebürte. noch hüte wil ich besser sin.
Hab ich üt vnhüpsches vnd vngel
liches gegen icht gebort. Des vnder
richtent mich. Damitte ich wider kö
me mines grossen hertze leides. Mer
lich so kurz besichacht meman. Aber
über dis alles sollent ir ye min be
scheidenheit an sehen emt weder ir
wider bringentz. Was ir an minner
teuten benderm. an mir vnd an mi
nen kunden arges handt begangen.
Oder köment des mit mir an got mi

nen oberen. **I**nd aller der welt ein
rechter richter. **I**r mochtent mich
leicht bitten. **I**ch woltte es zu uch sel-
bes lassen. **I**ndem getruwen. das ic
über gerechtikeit. selber erlantent.
Ind mir ein genügen tättent. **I**ne
von noch grösser vndot begreut die
bescheidenheit. **A**nders es müste d
anboß den hammer treffen. **I**nd herte
wider herte wesen. **E**s kem noch ma
zu es woltte:

Der Tode Spruch:

Mit guter rede werdent
gesenffert die lüte. **D**e
scheidenheit behalter die
lüte. **H**ij gemacht. **G**edulde bringer die
lüte zu den uren. **F**ormiger man kan den
man nit ouscheiden. **H**ettest du vns
vor mal gütluch zu gesprochen wir
hatten dir gütluch vnder wesen. das du
nit billich den tod dines wibes heruom
en schaffest. **H**astu nit bekant **S**enecam-
den wissagen. **D**er in dem bade sterb
en woltte. **O**der sine bücher gelesen dz
nieman sol dagen den tod. **D**er totlich
en. **W**eistu nit vnd bistu nit so vns.
Als bald ein mensche geborn wirt.
also balde hat es den vorkouff ge-
truncken. das es sterben sol. **A**nsang
es geschwisterde ist das ende. **W**er
us gesendet wirt. der ist pfluchstige
wider hem zekomen. **W**as ic gesche-
hen müs. des sol sich nieman wider-
en. **W**as alle lüte liden müssen. des
sol em emiger nit wider sprecken.
was emet entlehet. **G**ic er billichen
wider. **E**llend bukkent alle lüt uff erd-
en von macht zu macht müssen si wer-
den. **I**ff schnellem fuß louffet hm der

welche leben. Yetz leben in emer hant
 wende tod gestorben. Mit kurzer
 rede beschloffen. Am veglichis meses
 ist ons em sterben schuldig. Und in
 an gen erbet zu sterben. Bestemest
 du aber omes robes uiget. da
 tust du vnrecht. Wan als schier und
 bald em mensca lebendig wirt. als
 bald ist er alt gnug zu sterbe. Du
 memest willicht der aler sige eme
 edeler hort. Nem er ist suchtig. arbeit
 ig vngestalt. kalt. und allen luten ubel
 geuallen. Er getrubet nit. und ist
 zu allen sachen entbirt. Zunge opff
 el uallent gern in das laut. zifende
 bren. uallent gern in die pfuge. clag
 estu den re satione da tust du vnrecht
 und kintlich. Emes vegliche mensche
 sation muh entweder der tod. oder d
 aler vermachen. Alle roseuarben
 mundeli. und alle roten wengel.
 mussent pleich werden. Hastu nit ge
 hort was Hermes der wissageleit
 wie man sich huten sol uor sationen
 wiben. Und spruchet was da satione
 ist. Das ist mit taglicher forge swer
 lich zu behalten. Wan sm alle lute
 begerent. Was dan vngestalt ist. dz
 ist leichtlich ze haltende. Wan es misse

vallert allen luten. Darumbe laus
 es faren. Clage nit die verlust. den
 du memer me machst wider bringen.

Der Ackerman Spruch:

Die straffung. gutlich
 vff nemen. und darnach
 tun sol. wiser man hor
 ich dich wise leben iuber straffen ist.
 noch lichter. Wellicher man einen junge
 straffet. Auch em guter anlyser wesen
 sol. So ratent und vnder wissent mit
 wie ich so vnfallig liden. so knechtich em
 kumber. So vff der massen betrubnisse

So dem hertzen. Und us dem mite. vñ
den sinnen us graben vñ alden. vñ
us iagen solle. Wann vnuolsagelich
hertzeleit ist mit bestehen. Do mir
min zuchtige hufere so schnelle ist ent-
zucket. Sit dem tod us vortber vñ mi-
ne hnt weisen worden sint. O her tod al-
le welt claget über us. vñ ouch us. dz
me böser man wurde. Er wer ioch etwe
zu taten helfent vñ sturent. Wie us so
schweres hertzeleit von hertzelassen möge.
Und wie minne hnt einer sollichen veme
müter. Ergetzet mögent werde. Anders
ich vnmütig vñ minne kinde teurige.
vñemer wesen müffent. Das solkent ir minne
mit in übel verfallen. Wann us sich das
vnder vnuernünftigen tieren. Eines
vñ des andern tode teuret von ange-
bomen zwangen. Hilff rades vñ vñd-
bringens sint ir mit pflichtige. Wann ir
habent mit getän vnuertrogenlichen
schaden. Da das besage. Hat dān got
in seiner almechtigkeit kein rauche ge-
rochen müffe es werde. Und solte dar-
vñbe houste vñ schufel noch onest.
werden gemügent.

Der Tode Spruch:

O Agagack. schnattert die
gams. Man bredige vor
man welle. Solliche vñ
den racht spmest du ouch. Wir habent
die vor hm entworfen. Das du vñ dag
elecht solt sin. den tode der totten. O
der wir em zoller sint. dem alle mē-
schen ir leben zollen müffent. Was
widerst du dān dū. Man wer vñg tū-
sagen wil. der tūschet sich selber. Aus
die in gūn vñ vñm. Das leben ist
durch sterbens willen geschaffen. Wer

In die lerge Wirt man ge-
war der warheit. Also lange
gelernt etwas gekinder. In
der spruch sint süße vñ lust-
sam. Das ich nun wol entpfind. doch
solte fröde lieb Wunne vñ kurz wile
vñ der welte vertriben werden übel.
Wurde ston die welte Des wil ich nuch
ziehen an die ^{römer} habentz selber geam. vñ
das we kinde geleret. Das sie in eren

habent liebe. Turnieren. Strecken.
Tancen. Weclouffen. Springen vñ
allerley züchtige hüpfheit. Vñ arbe
sollent zu müßiger wile vñ zü vff
die meinung. Das sie die wile bößheit
über haben werent. Mann menschlich
es mütes sinne kan mit müßige gan
noch wesen. Einwedeits gute. od böß
müß alle zite der in Wirten. In dem
schlaße wil er mit müßige gön. Wur-
dent den dem sinne gute gedente be-
nomen. So wurden in böse in gön.
Gütz usz böß in böß vñ gütz in die
Wechselung müß vñ zü ende d'welte
leben vñ wesen. Sychar fröde zucht
vñ sacham. vñ ander hüpfheit. vñ
der welte vertriben sint. Syder
ist sie bößheit. sachande. gespoite vñ
trüwe vñ verrätery zü mule vol.
worden. Das priefet man täglich
Eolt ich dan oucz die gedentenisse.
mmer aller liebsten vñ dem sinne
triben. Zucht wurden mir böß ge-
dente in dem vollen. Als mer wil ich
mmer aller liebsten alle wegen ge-
denten. Mann groß herze liebe in
groß herze leit wirt gebandelt. Wer
kan des vergessen bald. Böse lute ain
das selbe. Güte frunde stetes gedente.

101
an einander verre wege. Lange Jore schen-
dent mit liebe frunde. Ist sie mir lyplich ge-
storben in nimmer andächtigke. so lebt sy doch
yemer. me. Her todt ic müssen getrübe-
lichen räten. sol über rauc etwas nutztes
pringen. Anders ic als em fledermuse-
müssen aller ander uogel vigeneschaft
tragen:

Der Tode Spruchet:

Lebe mit zu liebe leit mit
gut zu leide. Sol umb
gelbm vnd verlust ver-
lust. Wiser man wesen das tustu mit
Wer umb rät biatet. vnd den mit uol-
gen wil. dem ist ouch mit ze räten. In
ser gülicher rat kam an dir nüt gesch-
affen. Es sige dir nun lieb oder leide.
Dm kurze vernunft. Dm abgesehmit-
tene sinne. Dm heles hertz wil usz lü-
ten me machen. dem sie gesin möger.
Nun mach recht usz emem meschen
was du wilt. So mag er doch mit
me gesin. Dm als ich dir sage wil.
Dm uolop aller zarten frohem
Ein mensche würt in funde empfangen
mit vncemem vngemate vnflat in
mütterlichem libe ernert. vñ nacl-
ent geborn em ganzzer vnflat. em
vncemer luste. em vnceme spise.
Ein onlustiger spülzuber. Ein bod-
enloser sack. Ein gütiger schlund. Ein
übel schmeckender harnkrug. Ein
betrogener tottenschm. Ein ze mol-
uolle vnz aller betribniß. Es merck
woer da wolle. Ein yeglicher ganzz
gewürchter mensch hat nun köcher
In sinem libe. usz den allen so vncemer

vnlustiger vnflut flisset das mit vn-
reiners gewesen mag. **E**s sationen me-
schen gesehe du me. **H**ettestu des tieres
kintsehen ougen. vnd kündestu in allen
dige durch sehen. dir Würde darabe
gruiben. **H**eym vnd zühe ab der
sationen frowen des schänders farbe.
so suchstu ein schönigen togben. **E**nen
schier welsenden blumen. **E**ne kurz
wecenden schin. **A**nd einen bald fallē-
den erde knollen. **F**oge mir ein hant-
uolle satione. aller sationer frowen.
Die ye vnd ye haben geseht usz ge-
nomen der gemolten an den wunden.
Und habe dir des küniges hone zu eig-
en. **L**az hm fließen lieb. **L**az hm vne-
leidt. **L**aus gon den vm. als and wass-
er. **D**eheim esell bedarff mit wiser
gottinge:

Der alterman Spruch:

Du uich böser sationesak.
wie vernüent. übel han-
delet. vnent in den wer-
den menschen. **G**ottes aller liebste crea-
tur. **D**amit ic ouer die gotheit sachwech-
ent. **A**ller erste brieffe ich das ic lügen-
haft sint. **A**nd in dem Paradyse mit ge-
schopffet als ic sprechent. **A**lan werent
in dem Paradyse geschaffen. **S**o wüß-
ent ic das got den mensche vn alle ding
ze mole gut geschaffen het den über sy
alle gesezet. **A**nd alle her schafft be-
uolichen. **A**nd in den smen füßen vn
dertemig gemacht het. **A**ls das der
mensche den tierren des ertrichs den
vogelen des hmwels. den wischen des
meres. **A**nd allen fruchten der erde
her sachen solt. **A**ls er ouer ait. **S**olte
dem der mensche. so böse schände vn
vnreine sin. als ic sprechent. **S**o het
got gar vnüchlich gewürdet. **S**olte
gottes almechtige würdige wif-
heit. so vnreines vnflätigen mesche
wert haben gewürdet. als ic sprech-
ent. **E**in straffenlachen vn vnüchzer
würdet wer er. **S**o were ouer mit
das got den menschen vnd alle ding
ze mole gut geschaffen. vnd in über
alle gesezet het. **H**er tede. lassent über

102
vnuetz klaffen. Ir geschendent gottes
Aller klugstes werck. Engel ruffel dock
lin. vnd klagemüter. Das sint geiste
In gottes zhang gehalten. Der meiste
ist aber das aller achtberoste. Das aller
Reichste. Vnd das aller freigeste werck
stuck. Im gelick hat in got gebildet. Als
er auch in der ersten würckung der welt
selber gesprochen heit. Na hat ir wer
ckman gebürdet so ein rickes vnd le
bendes werckstuck. So einen werckbar
lichen kloß. als in ons menschen haupt
In dem ist künstlich alle hemliche aue
täre verborgen. Da ist in dem ouge
oppel das gesichte vnd das aller gerwis
soste züg werck. In an des himels clar
heit in Spiegelis wise verwürdet. Do
ist in dem oren das verre würckende ge
hören gar durch menschlich mit einem
dünnen veln vergüttert zu priefug
vnd merckung alleley süßes getones
Da ist in der nasen der roulroutte
durch zwoy löcher mit dem autem
of vnd in gonde gar symelich verzn
mert zu begehlicher sensfüleit alles
lustfames künfames riechendes. Da
ist auch narunge der sele. So sint in
dem munde die zene alles lipfüers
molere. Darzu der zungen dümes
platte ze wissende pringet gantz der lut

memung. Darinne ist auch der ge
schmacte alles lustes vñ versuchunge
Darzu sint in dem kopfe us hertzen
grunde vernünffige syme mit der
mensche wie schnelle er wil in die hö
hm der gottheit recket vnd gantz dar
über klymet. Allen der mensche ist
entpfohene die vernunfft. Des edelen
hordes. Er ist allein der lipliche kloß
von gelichen niemän würcken kan.
Darinne alle lebende werck. alle
künste vnd meister schafften vrsprung
kur sint gebürdet. Vnd sarn hertod.
Ir sint des menschen vrgent. Darumb
re dem gütes von hme redent.
Der Tode Spruchet.

Selten fluchen vñ Wun-
schen. Wie vil des ist. Linder
kemen sach. Wie demer
ist erfüllen. Darzu vil wider reden-
de lute ist mit mit Worten zu kriegede.
Es sy nun alles war. noch dmer mem-
unge. Das en mensche alle hüpscheit
sachone vñ Würdikeit uol sage. Dem
och muß er in vnser netz rallen mit
vnserne garne muß er gezüctet werde
Grammatica. die gruncueste aller gü-
ter rede hilffet da mit mit vñ scharpf-
en rool gerbeten wortte. **Rhetorica.** der
bligent grunde. **Der** lieb losung. hilffet
da mit mit vñ prattizieren vñ hofe-
liche vñ geziereten wortten. **Logica.**
der warheit für sachage entscheide-
ren hilffet do mit mit verdecken vñ
verfchlagenen wortten noch mit der
verborgener. **Geometica.** der orde-
messer mit vñ vnselende mesz. vñ
mit vñ gewissenem abgewicht hal-
fe da mit. **Arismetica.** der zalbeden-
de vñ rüster mit vñ hochen rech-
nungen. hilffet do **Astronomia** des
gestirnes meister mit vñ strenge
gethalce noch mit dem influsse der
Planeten. hilffet do mit. **Musica** des
gesanges vñ der stymen ordnote

hantreicherm. hilffet do mit mit irem
höhen rechnungen süßen getöne noch mit
den finen stymen. **Philosophia** ein adter
der wißheit. in naturlicher erkantniß
vñ in güter sitiger Burchung geack-
ret gezeget vñ vollkommenlichen ge-
wachsen. hilffet do mit. **Physica** mit vñ
mengerley gestudierten gedenden hilf-
fet da mit. **Pyromancia** gewisse vñ
war sagens Warhaffige für Würder
in hilffet da mit. **Astrologia** mit aller
lendischer sachen vñ des irdische key-
fers kreises uß leger in. hilffet da mit.
Cyromancia nach handel vñ ge-
tatten nre kreis in den hende hüpsige
woorsager in. hilffet da mit. **Pygroman-
tia.** mit vñ zwingelichen gethalce
der geiste hilffet da mit. **Augur** der
Vogel gesang vñ ir geschey. **Verne-
mar** vñ daruf von vernünfftigem
dingen vñ künstigen sachen zu sag-
ende hilffet da mit. **Ornomanica** mit
durchtrachtenden stymen. der gewiß-
en behender Juristen mit rechte vñ
vnrechttem versprechen. vñ mit vñ
krümen urteilen. hilffet da mit. **Dise**
vñ alle andere anhangende künste
helffent zemale nütze. **Man** weder
mensche muß in vnsern Walckrock vo-
ns gesetzet werden vñ in vnserem

103
Harnaschuaß gesufferet werden. Das
gloube du üppiger gouck:

Der Ackerman Spricht.

MAn sol mit übeles mit
übelem recken. Gedul-
tig sol wesen en yegli-
ch man gebietet. Der tugenden
lerer. Dem pfade wil ich noch
treden. ob ir icht noch ungedult
ungedultig wurden. Ich ver-
min an über rede das ir mement ir ratet

gar getrübelich. Vonent nun tru-
be by icht. so ratent mir in trüben.
Vnd in geschwornes eides wise. In
was lebens. sol ich min leben richte
Ich bin vor mal in der lieben lust-
lichen. ee. gewesen. War zu sol ich
mich nun wenden. In weltlichen od
in geistliche ordenunge. Die sint
mir beide offen. Ich nam für mich
in den sin aller lute wesen vñ schatz
Vnd wag sy mit uolkomem fliz bei-
chtig vnd ane zwiuel behafft mit de
sünden. Wan ich sy allem zwiuele
han. Vnd weiß nit War ich mit im
keren sol. Wan mit gebresten ist.
behaffter. aller welle an stadel in
minem sinne men ich vnd gloube
Also. das ich mement me als ein rei-
nes nest mit götlichem wesen ü-
komen möge. In miner sele ich
spruchs. Wuste ich das mit in der
ee. als uor gelingen solte in der. e.
wölte ich leben. Die wil werunge
were minnes lebens. Wan summe-
sam lustsam. fro vnd wolgemüt ist
ein man. Der ein biderbe weib hatt.
Er wandel icht wa er wolle. Ein
en yeglichem soll ich man lieb-
et auch nach liplicher nahrung zu vñ

nachereu zetrachtende. Im ist ouch
lieb ere mit uren. trübe mit trüben
güt mit güte ze wider gelten. Er be-
darff ir mit hüten. Wann ein biderb
Wibe behütet ir ere selbes an alle
orten. Der frumen wiben mit glou-
ken vnd getrukken wil. Der müste-
cken in stäten sorgen. Herre von
ober landen. fürste von vil selden
wol in dem du mit so reinem bet-
genossen haust. begübet. Er sol
den hymel an sehen. vnd die mit
vff gerechten henden dancken alle
tag vnd alle stunde vnd alle zite
Nim tünd das beste her tude ver-
mögender herre:

Der Tode Spruch:

Hoben ön ende. sehen
den an zite. Was sie
verhaggen pflegent
etliche lüte. In loben by geschenden
sol mösse sin. ob man ir eine bedarff
das man sin stat haben maget. Du
hast vermessent etlich leben. Je doch so
Wolten wir die sagen von etlichem le-
ben mit urlop aller vremen freuden.
Als bald ein man ein e. Wibe genü-
met. als bald ist er selb ander in vn-
ser gefengnis. Zu hant hat er ein
hant schliten. Ein joch. ein büdin-
emen scheweren last. einen vegrüffel.
Ein tagliche rostfigelerin. Der er mit
recht mit emperen macht. Die wile
wir mit im mit tünd vnser gnade
Ein bewibeter man hat tunre schute
vnd schlangen alle tage in sin hüs.
Ein Wibe stellet alle tage. das sie
man werde. zühet uf. so zühet sy n^r
der. wil er suz. so wil sy so. Solliches
spiles würt er satt. alle tage. Trieg-
en. liegen. schmachelen. vnd lieblose.
widerbellen. lachen vnd wemen
kan sie wol in einem ougenpliche.
es ist sie an geboren. Sie ist krank
vñ siech zu arbeiten. frech vnd ge-
sund zu wollusten. Darzu zame

und wilde wēn sijn bedarff. **I**mb
 werlt zu sünden bedarff su kein
 rätmanes. **E**botne ding tūt sijn mit
 und verbotne ding zu tunde flisset sijn
 sich. **N**un ist es ze frūge. **N**un ist es ze
 spät. **A**ls wurt es alles gestraffet.
Wurt den uezit gelopt. **D**as mus mit
 schanden geoffnot werden vñ voll-
 endet. **D**emocht wurt das leben
 dicit mit gespöt gemischet. **I**n der Er-
 kan kein man em mittels uff nemen.
Ist er zu gütig. ist er zu scharff. **D**en-
 noch ist kein mittel. **A**lle tage nüsse
 anuechtunge oder kempfen. **O**der
 nüsse uff sätzeunge oder blügen.
Alle monat nüssen grüben lichte
 vnflatt. **A**lle jore nusses derdees
 oder tugliches straffen. **M**us em weg-
 lichter be wibeter man haben. **E**t ge-
 winne es joch wa er wolle. **D**er
 nacht gebresten sigs. **a**lles verges-
 sen dar ruende. **v**on alters wegen.
Ethoneten wir mit der frömen
 fröwen. **v**on den vnbiderben malte
 wir vil mere sagen und singen. **d**ar
 umbe wisse was du lobest. **D**u
 kennest mit golt bij bly.

Der Aclerman Sprichet:

Frouwen geschendet mus
 sent geschendet sijn und
 werden. **S**prechent die
 wisen meister. **W**ie beschi-
 ckt dem her tode. **v**mb icker vnuer-
 nünfftige fröwen schende. **w**ie wol
 es mit urlop beschicht. **D**och es wer-
 lich uez schentlich. **v**nd der fröwen
 schämlich. **M**an in maniges wisen
 meisters geschrifte vnder man. **I**n
 one fröwen säwe niemant mit sel-
 den mag gestürt werden. **D**anne

Nurkes vnd kinder habe ist mit der
münste teile. der irdischen gaube vñ
selde. **A**ut solicher wiser warheit
hat den trostlichen rōmer botten hñ
geleitet. **P**hylosophia die wise meiste
vñ. **E**m veglucher auentürlicher vñ
synnig man ist des gezüge. **D**as kem
man zuchtig wesen mag es sige dem
gemeisheit mit fromen zucht. **E**s sage
wer es welle. **E**m zuchtiger fromes
schones weibe ist ob aller irdischer
ougenheide. **S**o manlichen man ge
sach man nie. der recht mütig würde
Er wer den uoz mit fromen zucht ge
stürt. **W**a der guten samenüge ist.
da siche man es alle tag uff den hofe
In allem turmieren in allen herfene
tünd ye fromen das beste. **W**er in fro
wen dienste ist. **D**er muß sich aller mis
setat onen mit rechter zucht vñ ere
lezen. **D**ie werden fromen der schule
irdischer fromen sint gehalten. **D**ie
fromen schaffen die men zu eren ge
schicht alle hupfheit vñ kurzweile
uff erden. **E**mer vemen fromen vñger
trōwen sträffet vñ zuchtiget emer
man. **u**ber alle müssen kurzer rede
beschlōssen. **A**lles vrelte uff entzalt
Vestening vñ merung sint die werde

fromen. ye doch by golde bly. **B**y weisse
ratten. **I**n aller münze bly schlege. vñ
by vemen guten weiben vñ biderbee
müssen wesen. **D**emocht so sollent
die guten. **D**er bösen mit engelten:

Der Tode. Spruchet also:

Hinen kolben für eine
klotz golde. **E**inen opff
el für einen Topasion.
Einen kyling für einen Judin mump
ein narre. **D**ie hōuschrecken ein buty

Die Tonow das mere. den rappen
 einen falcken niemant der toz. Also lob
 est du der ougen lust. Der ursach setz
 est du aber mit. Nam betrachte das
 alles das in der werlte ist. Einwedes
 begirde des fleisches oder begerunge
 der ougen hochwart vnd we. gürde
 des fleisches zu wollust. Die begirde
 der ougen zu güte oder zu gehabe
 Die höhende des lebens zu ere ge
 neiget sint. Das güte bringet die
 gütekeit. Der wollust machet vn
 künst. Die ere bringet hochfart vn
 rüm. Das güte getürstheit. vnd vorach
 te. von wollust hochheit vnd sünde.
 von ere vppikeit müssen ye kome.
Ia kündestu das vernemen du vñ
 dest vppikeit in aller welt. vnd be
 seche dir dan lieb oder leide. Das
 würdestu gülichzen liden. vñ vns
 vngestraftet lassen. Aber vil als
 ein esel lyren kan. als vil kanstu
 die warheit vernemen. **¶** Warum
 so sint vone so sere mit dir beküm
 bert. **¶** Do wir pyramu den hung
 ling von tibisten der mege. die
 beide ein sele vnd willen hetten
 schieden. **¶** Do wir künig alexand.

Aller welt her schafft entremete
 do wir parysen uo troye. vnd die
 minerlichen helenam von krech
 en zerstötten. **¶** Do wurden wir
 mit also sere gestraffet. als vetz uon
 dir. vmb keyser karolu. **¶** Hartsgraff
 wilhalm. **¶** Dieterichen von bern
 den starcken rechen. **¶** Vnd vmb den
 hürnin siffrit. habent wir mit so
 vil müge gehebt. **¶** Aristotilem vnd
 Juuenam. Die noch hüt hñ tag. die
 lute clagent. **¶** Pero halben waren
 wir vngemüget. **¶** Dauid der hei
 lige **¶** Vnd Salomon der wisheit
 schein sturben. **¶** Do ward vns me ge
 danckot. den gestücket. Die vor wo
 rent die sint alle dahin. Du vnd alle
 die noch sint. vnd noch werden. müs
 sent alle hernach. **¶** Democht blub
 ent wir her tod hie:

Der Ackerman Spruch:

Eigene rede verurteilt
dich den man. **A**nd sun-
derlichen yetzet ens.
And darnach ein ande-
redet. **I**c habent darvor gesprochen. **I**c
sigent etwas und doch nit. **E**in geist
und sint des ende. und ouch sigent alle
irdische lute entpfalchen. **A**lun sprechent
ir wir müssen alle hinnenach. und ir her-
tode blibent hie. **W**ar widerwertige
rede mögent mit mitterander war ge-
wesen. **S**ollent wir uom leben alle da-
hin scheiden. **A**nd sol alles irdisch lebe-

ende haben. **S**o merck ouch wene mit
me lebens ist. **V**örffent wir mit me ouch
sterbens. oder todes. **H**er tod war komen
ir dann. **I**n himmel mögent ir mit bliben.
noch wonen. **D**er ist gegeben den guten
geisten. **S**o sint ir kein geiste noch ouch
rede. **W**enn ir den uff erden mit ze schaf-
fende hand. und des hem ertrich me ist.
So müssen ir ze stund in die helle. **D**o
müssen ir on ende brinnen on braten.
Da werden ouch die lebenden. on die
totten an ouch gerochen. **N**ach ouch wem
sel rede kan sich nieman geruchtem.
Sollent alle irdische dng so löse.
und vntertig sin geschaffen und ge-
würcket. **D**es ist got uon angenge der
welte me gerigen. **I**ch habe gehoret
lesen uon iugent uff betrachtet. **W**ie
got alle dng nach nutz und eren gesch-
affen habe. **I**c sprechent wie alles ir-
dische wesen. sol ende haben. **S**o
spruchet plato. und ander wissagen.
Das in allen saachen ens zerritung
des andern merunge siget. **A**nd wie
alle sache uff unsere lute gebuhen siget.
And wie des himmels und der erden
luff sich alles von dem einen in das
ander wandelent. **D**aruff aber niem-

anc buiben sol. **W**öllent ir machuo
immer clag ersapreden des beruffe ick
mach mit uas. **U**nd appelliere fur vnd
an got nimen hien vnd heilant jr bos
er man vnd verderber. da mit gebe uas
got em zemale böses ende.

Der Tod Spracht also:

Die em man der ange
hebt hat ze redende.
Im werde den sin rede
vnderstossen er nit uff gelhoren kan.

106
Du bist ouch uff dem selben stemp
fel gewürdet. **W**ir habent gesproch
en vnd sprechentz noch. **E**rmiette
wöllent wir ende machen. **D**ie er
de vnd alle ir behalunge ist uff vn
sterkeit gebuiben. vnd in dirre zit ist
so wandelbar worden. **W**ann alle
ding habent sich vertert. das hinder
her fur das vnder her hinder. **D**as
vnder gegen berg. das ober gegen tal.
Das reit an die letz. hat die groeste
menge des uolkes gebert. **E**inen sisset
en ze greiffende vnd einen guten bysten
digen fründ zu vnde ist by nahe ge
lich uff erden. **A**lle menschen sint me
zu böfheit geneigt. dem zu tugende.
Tut nun yemant ut gutes. **D**as tut
er vns zebesorgen. **A**lle menschen
mit allem irem gewürde sint uoll up
pkeit geworden. **I**r libe ire kinde. re
wid ir ere ir gut. vnd alles ir ver
mögen flüßet alles dahin. **I**n einem
ougenplut. verflüßet es mit dem
vnde verflüßet es. **I**r schnoter siset
ten mag nach men mit beliben. **M**er
ke brieffe vnd schone was Wunder
menschen kinde uff der erde habent.
Ahie sie berg vnd tal. stem stock vnd
geuilde alpen vnd wildenis des me

res gründe der erden tieff. Durch in
diese betribnis in uamer und in kum
ber. und in menger widerberdheit be
sizen. Und ie me em man wider
gutes hat. ie me in widerkeit begegnet
Noch ist das aller grösste. Das nieman
gerissen kan. Wenn wa oder wie wir
stumpffeluchter über in vallent. und in
Jagen zu lousen den weck der tödlichkeit
Die bürden müssen tragen herren in
knechte. man. und wibe. rat. und arme
gute und kose. **V**leidige zuuersicht.
wie wonge aachten du die tumben. Mir
es nun rat. wirt. so wellent sie alle
fron werden. Das alles ist ytelkeit über
yppigkeit und beschwerunge der sele. Dar
umbe so lauff du clagen sin. und tritte
in wellen orden du wilt. du vndest
gebresten und ytelkeit. über yppigkeit
Darum ie doch so bere von de losen
und ai das gut. **S**uch den friden. und
halte den sters. und über alle widrige
ding. so habe lieb ein luter gemessen.
Das von nun du reast gerate haut.
et entoment wir mit dir an got den
essigen. den grossen. den mechtige. den
höchsten. und den aller sterckosten.

Der ergründe so got. der hat die zhu
schen dem tode und dem ackerman.



Der Lent. der Summer.
Der Herbst. der winter
Die vier erquicker.

Und kantzhaber des jores. die wur
den zueytrachtig mit grosse krieg
Ir yeghater rumpete sich siner gut
ten willen. in regen. Wind. schnee.
tunee. und allerley ungeschick.
wie sie steine saßollen und rissen grün

gründe grubent
und die erde dur